

## Russland

# Mehr Landtechnik exportiert

Besonders gestiegene Preise sorgten für Zuwachs

Russland hat seine Exporte von Landtechnik 2021 im Vorjahresvergleich wertmäßig deutlich gesteigert. Nach aktuellen Angaben des Moskauer Ministeriums für Industrie und Handel wurden hier im vergangenen Jahr 21 Mrd. Rbl (241,5 Mio. Euro) im Ausland Erlöst; das waren 38,5 Prozent mehr als 2020.

Die Beamten begründeten den deutlichen Zuwachs vor allem mit gestiegenen Preisen für Landtechnik. Die größten Wachstumsraten wurden für Pflanzenschutzgeräte, Düngestreuer, Mähtechnik und Ballenpressen verzeichnet. Auch die Auslandserlöse für selbstfahrende Mähdrescher, Ackerschlepper mit Allradantrieb, Eggen, Grubber und Pflüge legten kräftig zu.

Dem Ministerium zufolge wurden russische Landmaschinen in insgesamt 40 Länder exportiert. Dabei stiegen die Exporterlöse in Serbien, Ungarn, der Mongolei, Polen, Moldawien und Aserbaidschan sogar prozentual dreistellig. Außerdem wurden zweistellige Wachstumsraten beim Verkauf nach Litauen, Kirgisistan und Kasachstan verbucht.